



Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern

Newsletter 07-2023 | 28. Juli 2023



Übergangsweise

Im Vorbeiradeln fiel mein Blick in diesen Tagen auf ein Plakat mit dem Satz: „Ich fühle mich so übergangsweise.“ Bei näherem Hinsehen entpuppte es sich als Werbung der Stadt Lübeck für die kreative Umgestaltung der Innenstadt.

Doch könnte er nicht genauso gut als Überschrift über die aktuellen Entwicklungen in unserer Pfarrei stehen? Wir leben in einer Zeit des Übergangs. Vertraute Orte wandeln sich, Bewährtes muss aufgegeben werden. Gleichzeitig wissen wir noch nicht, was uns anstelle des Gewohnten erwartet. Wir können nur übergehen in etwas Neues. Sich auf diesen Weg zu machen, erfordert Mut, Offenheit, Vorstellungskraft – und eine Weggemeinschaft. Denn wir sind gemeinsam unterwegs. In den einzelnen Gemeinden, aber vor allem als Pfarrei.

Manche Weggefährten eilen dabei voran und denken schon an die bevorstehenden Etappen. Andere blicken noch zurück und trauern. Die einen möchten den Kurs bestimmen, andere schließen sich dankbar an. Und manche stellen sich quer. Klar ist: Wir kommen um diesen Übergang nicht herum. Wir können nur gemeinsam versuchen, das Beste daraus zu machen.

Die Stadt Lübeck hat auf dem Schragen eine üppig grünende „Übergangswiese“ angepflanzt. Welche Ideen blühen und gedeihen bei uns?

Ihre Angela Meissner, Gemeindereferentin

Foto: Angela Meissner

Tag der Missionen in Heilig Geist



Am 02. Juli haben die Missionen in Heilig Geist gemeinsam mit der deutschen Gemeinde ein Fest gefeiert. Der Eröffnungsgottesdienst in der Heilig Geist Kirche war sehr gut besucht, alle Sitzplätze waren belegt und im hinteren Bereich standen Gottesdienstteilnehmer. Pfarrer Mariusz Drwal hat in der Liturgie die deutsche Grundsprache gewählt, die Lesungen wurden in englischer, spanischer, polnischer und deutscher Sprache vorgetragen. Das Vaterunser wurde auf Ukrainisch, Aramäisch, Polnisch, Englisch, Spanisch und Deutsch gebetet. Auch Lieder und Schlussegen im Gottesdienst erfolgten in verschiedenen Sprachen.

Im Kircheninnenhof zeigten sich folgende Missionen an ihren Ständen: die philippinische Mission, die ukrainische Mission, die polnisch-katholische Mission, die syrisch orthodoxe Gemeinde, die spanische Mission und die deutsche Gemeinde. An jedem Stand war etwas über die jeweilige Gemeinde zu erfahren, außerdem gab es Spezialitäten der unterschiedlichen Küchen zum Probieren. Ein buntes und unterhaltsames Rahmenprogramm mit Gesang und Tanz begeisterte alle Besucher.

Der Leitgedanke des Tages der Missionen wurde von Michael Tubing in seiner Begrüßungsrede angesprochen: „Wir wollen gemeinsam ein Fest feiern, aufeinander zugehen, Gedanken austauschen und kulturelle Vielfalt pflegen. Suchen wir dabei mehr Gemeinsamkeiten, gestalten wir in christlicher Verbundenheit eine Atmosphäre des Zusammenhaltes und der gegenseitigen Unterstützung! Möge das heutige Fest, der Tag der Missionen, dazu einen Beitrag leisten.“

Text und Foto: Michael Tubing

Bücherflohmarkt in Timmendorfer Strand



Ganz was Neues! Am Samstag, den 22. Juli gab es im Gemeindehaus St. Paulus einen Bücherflohmarkt. Wer seine Bücher ungern wegwirft, konnte sie als Spende bei uns abgeben und so sind innerhalb von 48 Stunden vor der Eröffnung - Dank einer kleinen Anzeige im Timmendorfer Reporter - etwa 200 Bücher zusammengekommen: große und kleine, dicke und dünne, ernste und witzige, sinnvolle und kostspielige, neuwertige und einige uralte. Viele Autoren haben nun ein neues Zuhause gefunden so z.B. Günter Grass, Antony de Mello und Charlotte Link.

Man konnte an diesem regenfreien Vormittag – Glück gehabt! - ganz in Ruhe stöbern: reihenweise, stapelweise, probeweise, urlaubsweise, überraschenderweise oder ausnahmsweise, dabei eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen nach Hausfrauenart - drin oder draußen im Schatten der 90 Jahre alten Bäume - genießen und so manchem Gespräch, ob im für einen Moment aufgeschlagenen Buch oder auch am Nebentisch, unauffällig lauschen. 479,00 Euro sind auf diese lockere Art zusammengekommen! Dieser Betrag wird für den Wiederaufbau der Orgel, die im Herbst nach einer gründlichen Sanierung zurückkehren soll, verwendet. Und weil die ganze Aktion einfach viel Spaß

gebracht hat, machen wir es in vier Wochen gleich noch einmal: **Samstag, 19. August im Zeitraum 10:30 bis 15:00 Uhr im Timmendorfer Pfarrhaus.** Leselust vorhanden? Dann schauen Sie einfach bei uns vorbei!

Text und Foto: Margarete Hinz

Die Johannes-Prassek-Schule wächst

Kürzlich besuchten Mitglieder des Pfarrpastoralrates und des Kirchenvorstandes den Rohbau der Schule. Bei einem Rundgang verschafften sie sich einen Eindruck von dem rasch voranschreitenden Neubauprojekt. Ab November bereits werden Schülerinnen und Schülern das Gebäude mit Leben erfüllen. Alle freuen sich sehr und sind den Verantwortlichen außerordentlich dankbar.



Wohnung oder Haus gesucht

Das Wachsen der Schule bedeutet aktuell auch eine Entwicklung des Kollegiums. Ein hinzukommender Kollege möchte mit seiner Familie nach Lübeck ziehen und ist derzeit auf Wohnungssuche. Konkret wird gesucht ein kleines Haus oder eine Wohnung mit Garten, gerne auch Altbau, für 2 Erwachsene mit 2 Kindern. Hinweise gerne per [Email](#) oder telefonisch unter 0177 4756351. Herzlichen Dank!

Text und Foto: Bernhard Baumanns

Zwischenstand Kirchenwahlen



Nach Ablauf der Vorschlagsfristen steht nun fest:

Für die Kirchenvorstandswahl hat der Wahlvorstand Kirchenvorstand 19 Kandidierende zugelassen. Der neue Kirchenvorstand besteht – wie der jetzige – aus zwölf Personen.

Für die Gemeindeteams findet an acht Standorten keine Wahl statt, hier haben sich nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten gefunden als gewählt werden können. Die Gemeindeteams in Heilig Geist (deutsche Gemeinde), Herz Jesu, Liebfrauen, Maria Königin, St. Birgitta, St. Bonifatius, St. Franziskus und St. Joseph werden durch den Generalvikar ernannt.

An vier Standorten werden die Gemeindeteams gewählt: in Heilig Geist (Polnische Katholische Mission), St. Georg, St. Paulus und St. Vicelin.

Die Bekanntgabe der Kandidierenden und der zu Ernennenden ist ab Montag, den 4. September vorgesehen. Weitere Informationen zur Wahl und Wahldurchführung folgen im September 2023.

Text: Michael Wrage, Foto: Jette55 [Pixabay.com]

Erstkommunion 2024 – Anmeldung





Für die Erstkommunion 2024 ist eine Anmeldung bis zum 22. September erforderlich, die Kurse beginnen dann im Herbst. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen, die Einladung und den Anmeldebogen.

Text: Jochen Proske, Foto: Yohanes Vianey Lein | Pfarrbriefservice.de]

Kirchenladen sucht begeisterte Ladenhüter



Sind Sie auf der Suche nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Sind Sie neugierig und offen, auf unbekannte Menschen zu zugehen? Haben Sie Freude an Gesprächen und Begegnungen, Austausch über Alltägliches, aber auch über Menschliches, Glaube oder manchmal Schwieriges im Leben? Haben Sie Lust und Zeit sich zu engagieren? Dann sind im Kirchenladen vielleicht genau richtig!

Der Kirchenladen sucht Verstärkung! Haben Sie Interesse? Für weitere Information wenden Sie sich entweder an die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Kirchenladen oder an Jochen Proske, den Beauftragten Kirche im Dialog. Er ist per [Email](#) oder telefonisch unter 0451-70987-79 zu erreichen. Selbstverständlich werden Sie auf diese Tätigkeit vorbereitet und auch begleitet.

Text und Foto: Jochen Proske

Kirchentalk zum Thema Missbrauch



Vom Umgang mit Missbrauch in Familie und Kirche - das ist unser Thema am **Sonntag, 6. August**, beim Kirchentalk. Ein schwieriges und emotionsgeladenes Thema, umso wichtiger ist es uns, darüber seriös und fundiert zu sprechen.

"Hinsehen. Handeln. Schützen." Unter dieser Überschrift ist seit 2019 das Konzept zur Prävention sexualisierter Gewalt im Erzbistum in Kraft. Rechtsanwalt Frank Brand ist einer der unabhängigen Ansprechpartner für das Erzbistum bei diesem Thema und kann uns im Kirchentalk darüber mehr berichten (das Konzept ist nachzulesen auf unserer Homepage www.katholische-pfarrei-luebeck.de).

Im Bereich Prävention ist zudem der Kieler Verein Petze sehr aktiv, wir haben Ursula Schele als Gast für unseren Talk angefragt. Mit dabei ist auf jeden Fall wieder Propst Giering.

Beginn ist um 16:30 Uhr mit einer halben Stunde Musik mit Jan Baruschke. Der Lübecker Geiger ist ein bekanntes Gesicht in der Stadt, aber auch bei Veranstaltungen in unseren Kirchen. Wie immer bietet das Gemeindeteam Herz Jesu kalte Getränke und Snacks im Garten an. Von 17:00 bis 18:30 Uhr wird getalkt und anschließend findet um 19:00 Uhr eine meditative Abendmesse statt.

Text: Dr. Mechthild Mäsker, Foto: kiragrafie [Pixabay.com]

Totentanz-Ausstellung vom 09. bis 25. August





"Zeitgemäße Exponate und weitere Darstellungen zeigen den tanzenden Tod und ermutigen dazu, Auseinandersetzungen mit dem Leben zu führen." Die Ausstellungsidee, u.a. Künstlerinnen und Künstler für zeitgemäße Darstellungen zu gewinnen, ist vor Corona entstanden und hat durch diese Zeit und den andauernden Ukrainekrieg an Brisanz gewonnen. Das Thema Tod ist gegenwärtig. Deutlich zeigt dies die Künstlerin Oksana Haidaienko mit dem klapprigen Skelett, welches auf der mit Einschusslöchern versehenen ukrainischen Flagge prangt. Bei näherem Hinschauen ist aber auch ein Strang Immergrün (ukrainisch Barvinok) zu entdecken, der den dreinblickenden Tod verstrickt.

Eröffnung der Ausstellung ist am Mittwoch, 09. August um 19:00 Uhr in der Propsteikirche Herz Jesu und im Geöffneten Garten nebenan, Parade 4, 23552 Lübeck. Bei der Vernissage werden einige Künstler anwesend sein.

An den Sonntagen 13., 20., 27. August findet im Anschluss an die Sonntagsmesse um 12:30 Uhr eine halbstündige Führung in der Kirche statt. Im Zeitraum vom 09. bis 25. August sind die Exponate tagsüber zu sehen; Ansprechperson ist Pastoralreferent [Michael Wrage](#).

Unter Federführung von Tourismuseelsorger Georg Hillenkamp aus Eckernförde hat die Ausstellung ihre Richtung bekommen. Nach Lübeck ist die Totentanz-Ausstellung vom 07. bis 27. September in St. Stephanus, Dahme und anschließend vom 07. bis 21. Oktober in St. Ansgar, Schleswig zu sehen.

Text: Michael Wrage, Bild: Oksana Haidaienko

Der Elija-Zyklus: Sommerbibelschule





Zur Zeit der Könige herrscht Spaltung: Im Nordreich Israel und im Südreich Juda folgt, nach den Angaben der Bibel, König auf König. Die meisten von ihnen werden negativ beurteilt. So gerät Israel in eine tiefe und ernste Krise. Das ist die Stunde des Elija. Sein Kampf für den wahren Gott beginnt. Jedoch ist es auch ein Ringen des Menschen mit Gott. Und auch diese große Prophetengestalt kommt nicht ohne Anfechtung und Trauma durch die Auseinandersetzungen.

Wie immer bei unseren biblischen „Entdeckungsreisen“ lesen wir den Text sorgfältig Abschnitt für Abschnitt. Eigene Entdeckungen haben Vorrang, doch werden die Augen und Sinne auch gelenkt.

Die drei Abende der Sommerbibelschule sind mittwochs, am **16. August**, am **23. August** und am **30. August jeweils in der Zeit von 19:15 bis 21:00 Uhr in Herz Jesu**. Bei gutem Wetter treffen wir uns im Geöffneten Garten, ansonsten im Haus der Begegnung, beide Parade 4.

Text: Propst Christoph Giering und Michael Wrage, Foto: Gabi Fleischmann [Pfarrbriefservice.de]

Gottesdienst zum Christopher-Street-Day



Die Veranstalter des Ökumenischen Gottesdienstes zum Christopher-Street-Day haben in diesem Jahr Pastor Peter Otto gebeten, die Ansprache zu übernehmen. Pastor Otto war Vertreter des Erzbistums Hamburg beim Synodalen Weg der Deutschen katholischen Kirche und hat die gesamte Diskussion um den Umgang der Katholischen Kirche mit der Pride-Bewegung verfolgt. Nach übereinstimmender kirchlicher Haltung gilt jedem

Menschen Gottes Liebe und Gnade. Besonders zur Frage der Segnung gibt es allerdings weiterhin viel Diskussion und Bewegung in der Kirche. Für unser Erzbistum Hamburg hat der Erzbischof zum Umgang mit Segnungen bisher keine klärende Entscheidung getroffen.

Der Gottesdienst ist am **Freitag, 18. August um 18:00 Uhr in St. Marien**. Er wird in Gebärdensprache übersetzt, und es singt der Lübecker Kneipenchor unter der Leitung von Christian Sondermann.

Text: Propst Christoph Giering, Foto: rihajj [Pixabay.com]

Gartenkaffee in St. Georg

Gartenkaffee in St. Georg

Am Sonntagnachmittag, **27. August um 15:30 Uhr** laden wir, schönes Wetter vorausgesetzt, wieder in den Pfarrgarten in Travemünde ein: Zu Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und nettem Klön. Für Alt und Jung, Gemeinde und Gäste, Einheimische und Urlauber. Kuchenspenden sind sehr willkommen. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im Gemeindehaus.

Text: Mary Moraw

Ökumenischer Einschulungs-Gottesdienst





Am **Mittwoch, 30. August**, ist erster Schultag für alle neuen Erstklässler. Das ist so ein wichtiges Ereignis, dass die Gemeinden Liebfrauen (kath.) und St. Christophorus (ev.-luth.) die Kinder und ihre Familien zu einem ökumenischen Einschulungsgottesdienst einladen. Beginn ist um **09:00 Uhr in der Kirche St. Christophorus, Schäferstraße 2**. Alle dürfen mitkommen: Mama, Papa, Oma, Opa, Bruder, Schwester, Tante, Onkel...

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung:

E-Mail: st-christophorus-luebeck@gmx.de, Tel.: 0451/61129940 Gemeindebüro St. Christophorus, 0451/606211 Pastor Schmidt

Foto: Christian Schmitt [Pfarrbriefservice.de]

Vorankündigung: Tagesfahrt zum Kloster Nütschau für die Senioren unserer Pfarrei

Am **Mittwoch, 18. Oktober** ist ein Gemeinschaftstag im Kloster Nütschau geplant. Pater Norbert wird die Gruppe begleiten. Beginn vor Ort wird gegen 10:00 Uhr sein und die Rückreise ist für 17:00 Uhr geplant. Nähere Informationen folgen rechtzeitig.

Text: Angela Meissner

Impressum:

*Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern
Verantwortlich: Jochen Proske, Beauftragter Kirche im Dialog
Parade 4, 23552 Lübeck
Newsletter abbestellen*